

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

und Anzeiger für das Erzgebirge.

Ausgegeben am 29. August 1914, nachmittag 1/5 Uhr.

Amtliche Meldung.

Das erste größere Seegefecht.

Berlin, 29. Aug. Im Laufe des gestrigen Vormittags sind bei teilweise unsichtigem Wetter mehrere moderne englische kleine Kreuzer und zwei englische Zerstörerflottillen (etwa 40 Zerstörer) in der deutschen Bucht der Nordsee nordwestlich Helgolands aufgetreten. Es kam zu hartnäckigen Einzelgefechten zwischen ihnen und unseren leichten Streitkräften. Die deutschen kleinen Kreuzer drängten heftig nach Westen nach und gerieten dabei infolge der beschränkten Sichtweite ins Gefecht mit mehreren starken Panzerkreuzern. S. M. Schiff *Ariadne* sank, von zwei Schlachtschiffkreuzern der Lionklasse aus kurzer Entfernung mit schwerer Artillerie beschossen, nach ehrenvollem Kampfe. Der weitaus größte Teil der Besatzung, voraussichtlich 250 Köpfe, konnte gerettet werden. Auch das Torpedoboot V. 187, ging, von mehreren kleinen Kreuzern und 10 Zerstörern aufs heftigste beschossen, in die Tiefe.

Der Flottillenchef und der Kommandant sind gefallen. Ein beträchtlicher Teil der Besatzung wurde gerettet. Die kleinen Kreuzer *Köln* und *Mainz* werden vermißt; sie sind nach einer heutigen Reutermeldung aus London gleichfalls im Kampfe mit überlegenen Gegnern gesunken. Ein Teil ihrer Besatzungen (9 Offiziere und 81 Mann [?]) scheint durch englische Schiffe gerettet worden zu sein. Nach der gleichen englischen Quelle haben die englischen Schiffe schwere Beschädigungen erlitten,

Für die Redaktion verantwortlich: Fritz Arnhold. Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgeb.

0 3
Betre
so die
geheil
bis 10
Mit, m
Schick
Wohl
Kritik
den, m
Jahres
träge
alle De
nehmen

Am

Ar
wo
h c